

WEITERBILDUNG

Ausbildung zum Obstbaumwart im Raum Hannover

ANMELDUNG JETZT



Foto: S. Kolodziej

Zweijähriger Lehrgang
für Interessierte und
für haupt- und ehrenamtlich Aktive
in der Obstbaumpflege und dem Naturschutz

von Okt. 2024 bis Jun. 2026



Foto: S. Fortak

WORUM GEHT ES?

Seit einigen Jahren genießen Streuobstwiesen wieder verstärkt allgemeines Interesse. Vielerorts wurden neue Obstwiesen angelegt und alte Streuobstwiesen wiederentdeckt, saniert und gepflegt. Viele Menschen wurden für das Thema sensibilisiert und wollen nun selbst aktiv werden bei der Pflege der Obstwiesen.

Das Handwerkszeug dazu möchten wir in dieser zweijährigen Weiterbildung vermitteln. Neben Theorie und Hintergrundwissen wird der Schwerpunkt die Praxis für Pflege und Schnitt von hochstämmigen Obstbäumen sein.

Das Angebot richtet sich an ehren- und hauptamtlich Aktive im Naturschutz genauso wie an Personen, die beruflich mit der Pflege von Obstbäumen befasst sind.

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Es wird fundiertes Wissen aus vielen Bereichen rund um die Obstgehölzpflege vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung praktischer Fertigkeiten zur Pflege großkroniger Obstbäume. Erlernt wird ein strukturiertes Vorgehen am Baum, das von einer umfassenden Baumansprache, über eine passende Zielsetzung zu den entsprechenden Maßnahmen führt. Die Erziehung Streuobst-geeigneter Kronenformen, wie die weiterentwickelte Öschbergkrone, nimmt eine zentrale Rolle ein.

In weiteren Modulen werden Wechselwirkungen im Ökosystem und Kulturgut Streuobstwiese behandelt sowie die Kunst der Veredlung und Sortenkenntnisse vermittelt. Auch Grundlagen aus den Bereichen Management, Vermarktung von Produkten, Recht und Sicherheit werden thematisiert. Uns ist es ein großes Anliegen, Freude und Spaß an der Arbeit in und mit der Natur zu wecken.

Die Weiterbildung umfasst zwei Vegetationsperioden. So können die Teilnehmer*innen die Wirkung der eigenen Maßnahmen nach Ablauf eines Jahres betrachten.

Referent*innen

Für die verschiedenen Module wurden Expert*innen in den jeweiligen Fachgebieten gewonnen, die praktisch anwendbares obstbauliches und naturschutzfachliches Wissen vermitteln. Sie haben langjährige Erfahrungen als Kursleiter*innen und viele sind Mitglieder der AG Obstgehölzpflege im Pomologen-Verein.

Zu den Expert*innen gehören (in alphabetischer Reihenfolge): Dr. Olaf Anderßen, Kai Bergengruen, Carola Drüsedau, Sabine Fortak, Klaus Heisig, Carina Pfeffer, Michael Ruhnau und Peter Trapet.

Eine feste Gruppe mit ca. 20 Personen wird von 2–3 Ausbilder*innen betreut.

Zu den Modulen gibt es umfangreiche Skripte.

FAKTEN IN KÜRZE

Unterkunft und Verpflegung

- (optional, zusätzliche Kosten), Camping und Zelten auf dem Gelände kostenlos möglich
- Bio-vegetarische Mittags-Verpflegung auf dem Hof

Ausbildungsorte

Gut Adolphshof in Hämelerwald / Lehrte
ca. 30 km östlich von Hannover (3 km vom Bahnhof Hämelerwald)

Zwei bis vier Module finden voraussichtlich an anderen Orten in Niedersachsen statt.

Prüfung

Die Weiterbildung kann wahlweise mit einer Prüfung (mündlich und schriftlich) oder nur mit einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen werden. Voraussetzungen ist die Teilnahme an allen Unterrichtsmodulen (max. 3 entschuldigte Fehltage) und die Bereitschaft, das in der Ausbildung erlernte Wissen auch ehrenamtlich weiterzugeben.



INHALTE, FAKTEN IN KÜRZE

Zeiten und Termine

- Durchgehender 2-jähriger Kurs, Okt. 24 – Juni 26
- 9 Module à 3–4 Tage, ca. ein Modul pro Quartal
- Überwiegend an Wochenenden (nachmittags Do. bzw. Fr. bis So. mittags)
- 1. 10.10.–13.10.24 **Kernobst-Pomologie + Planung einer Obstwiese**
- 2. 14.11.–17.11.24 **Pflanzung / Pflanzschnitt / Jungbaumschnitt**
- 3. 23.01.–26.01.25 **Jungbaumschnitt / Umstellungsbäume**
- 4. 27.02.–02.03.25 **Altbaum 1**
- 5. 15.05.–18.05.25 **Ökologie & Nutzung einer Obstwiese**
- 6. 17.07.–20.07.25 **Steinobstpomologie und Sommerschnitt**
- 7. 20.11.–23.11.25 **Altbaum 2**
- 8. 12.02.–15.02.26 **Jungbaumschnitt**
- 9. 06.03.–08.03.26 **Veredelung**
27.03.–28.03.26 **Prüfung**
- Hoher Anteil an Schnittpraxis: 6 von 9 Modulen beinhalten Schnittpraxis.
- Zusätzlich verpflichtend sind betreute Praxis-einsätze (Baumschnitt) während der Schnittsaison als Voraussetzung für die Prüfung.
- Unsere Ausbildung umfasst insgesamt ca. 286 Std. (davon 246 Std. in den Modulen und 40 Stunden in der angeleiteten Schnitt- und Pflegepraxis).

Kosten

- Für die 2-jährige Ausbildung beträgt die Teilnahmegebühr 2.890,- € für 9 Module, optional zzgl. 150,- € für die Prüfungsgebühr und 200,- € für betreute Schnittpraxis (5 Tage je 30,- bis 40,-€, Prüfungsvoraussetzung). Zahlung in vier Raten ist möglich.
- Die Anmeldung gilt als verbindlich mit dem Eingang der Anzahlung von 100,- €.
- Ermäßigungen für Menschen in einer schwierigen finanziellen Situation sind möglich. Wir haben drei ermäßigte Plätze vorgesehen (first come first serve).
- Es kann Bildungsurlaub beantragt werden.



Foto: B. Fortak

KONTAKT

Bildung Gut Adolphshof

Gut Adolphshof 1

31275 Lehrte

Tel. 05175 5222

info@baumwart-hannover.de

www.baumwart-hannover.de

Interessierte können sich ab sofort melden und werden dann aktuell informiert.



Träger der Weiterbildung

Bildung Gut Adolphshof, in Kooperation mit dem Pomologen-Verein e. V., Landesgruppe Niedersachsen. Unterstützer ist das Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen e. V..



STREUOBSTWIESEN-
BÜNDNIS
NIEDERSACHSEN

www.baumwart-hannover.de